

An die Gemeinde

Nachbarschaft

Aus dem Gemeindebrief April 2025

Immer mehr nun rücken die Gemeinden zusammen und wir Hauptamtlichen bilden ein sog. **Verkündigungsteam** bestehend aus:

- Pfrn. Elke Stein: 1,0 Stelle (in Nieder-Olm)
- Pfrn. Julia Freund: 0,5 Stelle (in Nieder-Olm)
- Pfrn. Anita Nowak-Neubert: 1,0 Stelle (in Stackeden-Elsheim)
- Pfrn. Ursula Hassinger: 1,0 Stelle (in Gau-Algesheim/Ockenheim)
- Pfrn. Dorothee Lachmann: 0,5 Stelle (Engelstadt/Bubenheim)
- Pfr. Simon Meister: 1,0 Stelle (Essenheim, Appenheim, Nieder- und Ober-Hilbersheim)
- Pfarrstelle Jugenheim: 0,5 Stelle (nicht besetzt)
- Gemeindepädagogik-Stelle: 1,0 Stelle (nicht besetzt)
- Gemeindepädagogik-Stelle: 0,5 Stelle (nicht besetzt)
- Norbert Gubelius: Kirchenmusiker

Das hört sich – trotz unbesetzter Stellen – zunächst ganz gut an, doch derzeit sind einige formal besetzte Stellen durch Erkrankung und Elternzeit vakant oder nur in Teilzeit ausgefüllt. Wir versuchen das im Team durch gegenseitige Vertretungen so gut wie möglich aufzufangen.

Gleichzeitig ordnen wir die Arbeitsbereiche Jugend und Konfis, Senioren und Gottesdienste (Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen), Verwaltung und Schuldienst sowie Ökumene und Öffentlichkeit im Verkündigungsteam gerade neu.

Das Ziel ist, Arbeitsbereiche *einer* Pfarrperson zuzuordnen, die sich im gesamten Nachbarschaftsraum darauf konzentriert, **so dass jede Pfarrperson in ihrem Seelsorgebezirk für die Organisation aller Gottesdienste zuständig ist, plus eine oder zwei übergreifende Aufgaben für die Nachbarschaft übernimmt.**

Bisher haben wir allerdings nur den Arbeitsbereich Konfirmanden neu zugeteilt (siehe *Aus der Gemeinde – Konfirmation 2026*)

An die Gemeinde

Auch die Kirchenvorstände rücken näher zusammen und beraten derzeit, wie wir uns **ab 1. Januar 2027** zu einer **Gesamtgemeinde** zusammenschließen.

Außerdem wird die Finanzierung der Gebäude besprochen. **Insgesamt wird die EKHN ca. 6 Gebäude im Nachbarschaftsraum nicht mehr weiter finanzieren**, so dass sich die neu entstehende Gesamtgemeinde kurz- bis mittelfristig von diesen trennen muss oder sich für diese Gebäude neue Finanzierungskonzepte überlegen muss, was allerdings sehr schwierig ist. Auch unser Gemeindehaus ist da in der Diskussion.

Vieles ist also gerade im Fluss, aber der Kirchenvorstand und ich bemühen uns sehr, ein reges und schönes christliches Leben in Essenheim zu gestalten und zu bewahren. Und ich glaube, das wird uns auch in Zukunft gelingen. Wenn Sie uns dabei helfen wollen, wäre das großartig!



Elke Stein



Julia Freund



Ursula Hassinger



Simon Meister